

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 22.

Dresden, am 3. Januar

1861.

Zweiundzwanzigste öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer am 19. December 1860.

Inhalt:

Vorlesung des Protokolls. — Registrandenvortrag. — Entschuldigung. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königliche Decret, einen Gesetzentwurf-Nachtrag zu dem Gesetze vom 1. Juli 1840, die Errichtung einer Pensionscasse für die Wittwen und Waisen der Lehrer an evangelischen Schulen betr. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königliche Decret, den Entwurf eines Gesetzes wegen Abtretung von Grundeigenthum für eine Eisenbahn von Priestewitz nach Großenhain betr.

Die Sitzung beginnt um 11 Uhr 5 Minuten in Gegenwart von 68 Kammermitgliedern, sowie in Anwesenheit des Staatsministers v. Falkenstein und der königl. Commissare Geheimen Raths Dr. Hübel und Geheimen Kirchenraths Dr. Gilbert mit Vorlesung des über die letzte Sitzung vom Secretär Kasten aufgenommenen Protokolls, welches ohne Widerspruch genehmigt und von den Abgg. Thümer und Weidauer mit vollzogen wird.

Präsident Haberkorn: Wir gehen nun zum Vortrag aus der Registrande über.

(Nr. 169.) Gesuch des Herrn Abg. Tempel um Verlängerung seines Urlaubs bis zum 18. Januar 1861.

Präsident Haberkorn: Es dürfte der erbetene Urlaub zu ertheilen sein. — Wird genehmigt.

(Nr. 170.) Vergleichen des Herrn Abg. Dr. Baumann um Urlaub vom 4. bis mit 25. Januar 1861.

Präsident Haberkorn: Auch dieser Urlaub dürfte zu ertheilen sein. — Wird genehmigt.

(Nr. 171.) Bericht der vierten Deputation vom 17. December 1860, die Petition Johann Gottfried Schmidt's und Genossen zu Turchau betr.

Präsident Haberkorn: Auf Druck ist nicht angetragen; es kommt daher derselbe auf eine der nächsten Tagesordnungen.

II. K. (2. Abonnement.)

(Nr. 172.) Beschwerde der Gemeinde Dorshain vom 28. November 1860, Carl Eduard Löpfer und Genossen, eingereicht von Herrn Abg. Jungnickel, den Wildschaden auf deren Ortsflur betr.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation. — Genehmigt.

(Nr. 173.) Petition des Friedensrichters Oberleutnants Hacker zu Ehrenfriedersdorf und Genossen, die Führung der aus Staatsmitteln herzustellenden Eisenbahn von Chemnitz nach Annaberg durch das Wilschgebiet betr.

Präsident Haberkorn: Das Allerhöchste Decret befindet sich bei der zweiten Deputation; es wird daher auch diese Petition dorthin abzugeben sein.

(Nr. 174.) Petition der sächsischen Vorschuss- und Creditvereine durch das Directorium des Spar- und Vorschussvereins zu Dresden, vom Herrn Abg. Eichorius überreicht, die Erleichterung der Legitimation der Vereine in Rechtsgeschäften betr., mit Beilage, den Entwurf eines Gesetzes enthaltend, und 25 gedruckten Exemplaren der Petition.

Abg. Eichorius: Den ersten Theil dieser Petition bitte ich zu dem meinigen machen zu dürfen und würde daher das Gesuch an das Präsidium stellen, der geehrten Kammer vorzuschlagen, diesen Theil an die dritte Deputation zu verweisen.

Präsident Haberkorn: Demgemäß würde diese Petition Nr. 1 der dritten Deputation zu überweisen sein; was aber die Petition Nr. 2 anlangt, nämlich die Befreiung der Vorschuss- und Creditvereine von der Gewerbesteuer betreffend, so hängt dieselbe doch mehr oder weniger mit dem Budget zusammen. Das Directorium schlägt daher vor, diesen Theil der zweiten Deputation zu überweisen, den ersten aber der dritten Deputation. Sind Sie damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 175.) Bericht der vierten Deputation der Zweiten Kammer, die Petition der Cigarrenarbeiter, Robert Krebs und Genossen hier, betr.

Präsident Haberkorn: Kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 176.) Bericht der zweiten Deputation der Zweiten Kammer vom 17. December a. c. über das allerhöchste Decret, die Fertigung neuer Cassenbillets behufs des Umtausches defect gewordener Billets betr.